

VOLKSMOTION

Die Flawiler Ortsgruppe der Grünen Wil-Land hat Ende September 2021 dem Gemeinderat die Volksmotion «Idee Bahnhofplatz» eingereicht. Mit 308 gültigen Unterschriften ist die Volksmotion zustande gekommen.

»» SEITE 3

GRABRÄUMUNG

Im Februar/März 2022 werden auf den Friedhöfen Degersheim und Wolfertswil die Gräber geräumt, deren Grabesruhe Ende dieses Jahres abläuft.

»» SEITE 13



SCHULBESUCHSTAGE

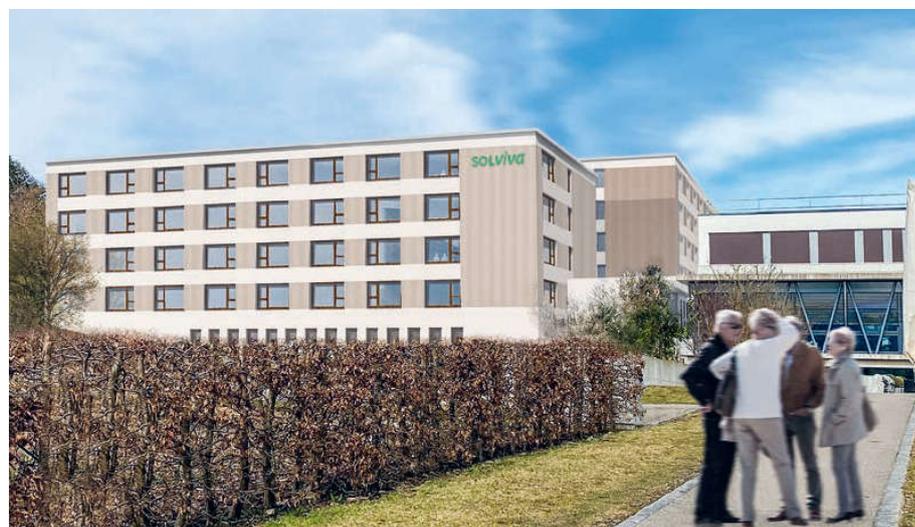
Die Schulbesuchstage müssen coronabedingt auch dieses Jahr ausfallen. Die Erziehungsberechtigten können aber nach Voranmeldung einen Schulbesuch vornehmen.

»» SEITE 13

**JETZT IHR
INSERAT
RESERVIEREN!**

flawil@cavelti.ch oder
degersheim@cavelti.ch

Nachfolgelösung für das Spital Flawil ist auf Kurs



Am bisherigen Spitalstandort ist der Neubau eines Kompetenzzentrums für Gesundheit, Therapie und spezialisierte Langzeitpflege geplant.

FLAWIL Am bisherigen Standort des Spitals Flawil plant die Unternehmung Solviva AG den Neubau eines Kompetenzzentrums für Gesundheit, Therapie und spezialisierte Langzeitpflege. Die Planungen der Nachfolgelösung für das Spital sind auf der Zielgeraden. Neben den bekannten Partnern, dem Schweizer Paraplegiker-Zentrum Nottwil und dem Kantons- spital St.Gallen, werden derzeit mit zwei weiteren Spezialkliniken Verhandlungen geführt.

Zuerst Rorschach, dann Flawil: Zwei Spitäler sind im Kanton St.Gallen bereits geschlossen. Demnächst folgt Wattwil. Am weitesten sind die Planungen der Nachfolgelösung in Flawil. Denn die Gemeinde Flawil, der Kanton und die Solviva AG haben sich schnell gefunden. «Wir haben früh alle Kraft darauf verwendet, eine gute Nachfolgelösung für die Bevölkerung von Flawil und der Region zu finden und zu realisieren. Der Ausgang der Volksabstimmung zum Spital Wattwil im Frühsommer hat uns bestärkt, auf dem richtigen Weg zu sein», sagt Gemeindepräsident Elmar Metzger. Und dieser Weg heisst für Flawil: Kompetenzzentrum für Gesundheit, Therapie und spezialisierte Langzeitpflege.

Wo steht das Flawiler Projekt heute?

Seit der Bekanntgabe, Solviva plane am bisherigen Standort des Spitals Flawil einen Neubau, sind einige Monate vergangen. Und wo steht das Flawiler Projekt heute?

Bekannt ist, dass das private Pflegeunternehmen Solviva in Flawil bis zu 35 Millionen Franken investieren will. Rund 80 Betten für spezialisierte Pflege sind geplant, etwas über 200 Arbeitsplätze wird das neue Zentrum dereinst bieten – in etwa

Solviva ist mit zwei Spezialkliniken im Gespräch. Die Verhandlungen sind weit fortgeschritten.

gleich viele wie das frühere Spital. Solviva betreibt das Zentrum nicht selber. Das Pflegeunternehmen arbeitet mit Partnerinnen und Partnern zusammen.

Die bekannten Partner

Schon bekannt ist: Das Schweizer Paraplegiker-Zentrum Nottwil (SPZ) will Flawil zur Ostschweizer Aussenstelle für die ambulante Betreuung von querschnittgelähmten Personen sowie

Folgetext von Seite 1

von Personen mit komplexen neurologischen Erkrankungen machen. Das vorgesehene Angebot kombiniert Leistungen des SPZ sowie der weiteren Gesellschaften der Schweizer Paraplegiker-Gruppe.

Einer der Partner ist auch das Kantonsspital St.Gallen. «Das wurde im Vorfeld der Spitalschliessung bereits fix vereinbart und gilt als gesichert», sagt Solviva-CEO Ulrich Kläy. Das Kantonsspital wird im neuen Zentrum Sprechstunden und ambulante Behandlungen in den Bereichen Orthopädie, Chirurgie, Urologie, Kardiologie und Gastroenterologie sowie ambulante Schmerztherapie in Zusammenarbeit mit dem SPZ anbieten. Bis es so weit ist, führt das Kantonsspital St.Gallen ein ambulantes Grundangebot in den Räumlichkeiten des Ärzteentrums Flawil weiter.

Absichtserklärungen liegen vor

Solviva ist zudem mit zwei Spezialkliniken im Gespräch. Die Verhandlungen sind weit fortge-

schritten. Von den beiden Kliniken liegen Absichtserklärungen vor. Beide sind im Bereich der Akut-Rehabilitation tätig und arbeiten unter anderem mit Hirntraumapatientinnen und Hirntraumapatienten. «Wir werden die Namen der Kliniken bekanntgeben, wenn die Verträge unterzeichnet sind», sagt Ulrich Kläy. Zu den Verhandlungen mit dem Kanton über den Kaufvertrag und den Leistungsauftrag sagt der Solviva-CEO: «Die vertraglichen Grundlagen sind erarbeitet. Wir stehen kurz vor dem Abschluss.» Und ganz grundsätzlich sagt Ulrich Kläy



Ulrich Kläy, CEO der Solviva AG

zum Stand des Projekts: «Wir sind auf Kurs. Alle beteiligten Partner sind guter Dinge, dass wir das Vorhaben wie geplant umsetzen können.»

Fahrplan

Das heisst: Der zeitliche Fahrplan wird voraussichtlich eingehalten – Einreichung des Baugesuchs im Frühling 2022, Start der Abbrucharbeiten im Sommer 2022, Inbetriebnahme des Neubaus im Herbst 2024. Die Gemeinde Flawil treibt ihre Vorbereitungsarbeiten voran. «Unser Ziel ist ein schlankes Baubewilligungsverfahren und eine ortsbaulich gute Lösung an dieser wichtigen Stelle im Dorf», sagt Gemeindepräsident Elmar Metzger. «Die Bau- und Infrastrukturkommission steht in regem Austausch mit der Solviva. Gemeinsam werden die Lage und Architektur der Gebäude sowie die Gestaltung der Umgebung besprochen. Gebaut werden soll jedoch, ohne vom gültigen Baureglement abzuweichen.»

ABFALLKALENDER

Sonderabfälle/Gifte, Freitag, 5. November 2021, 15.00 bis 17.00 Uhr, und Samstag, 6. November 2021, 9.30 bis 10.30 Uhr. Annahme beim Werkhof an der Erlenstrasse 6.

Bioabfuhr Flawil

Donnerstag, 11. November 2021, 7.00 Uhr

ÄRZTLICHER NOTFALLDIENST FLAWIL/DEGERSHEIM/UZWIL

Allgemein **071 914 61 11**

Kinder **0900 144 100**
(CHF 2.90/Minute ab Festnetz)

Aufgrund eines Bundesgerichtsentscheids (Geldwäschereigesetz) hat die Swisscom (und auch andere Anbieter) per 29. Juni 2020 die 0900-Nummern für sämtliche Anschlüsse von Grosskunden (inklusive persönlicher Mobilabos, welche über den Arbeitgeber abgeschlossen wurden) gesperrt. Deshalb bitten wir Sie, von einem Festnetz-Telefon oder von einem privaten Mobiltelefon anzurufen.

Impressum

Informationsblatt der Gemeinden Flawil und Degersheim

Gedruckt auf Profutura 70 g/m²,
100 % Recycling-Papier, blauer Engel

Herausgeberinnen:

Gemeinde Flawil, www.flawil.ch
Gemeinde Degersheim, www.degersheim.ch
Auflage: 7100 Ex.

Verlag und Inserate: Cavelti AG, Gossau
Erscheinen: Das FLADE erscheint wöchentlich.
Nächste Ausgabe am 12. November 2021

Inserate- und Redaktionsschluss:

Donnerstag, 4. November 2021
Beiträge und Inserate direkt an:
flawil@cavelti.ch, degersheim@cavelti.ch

Todesanzeigen:

Inserateschluss Dienstag, 9. November 2021

Nach dem Mitwirkungsverfahren folgt die öffentliche Auflage

FLAWIL Die Geh- und Radwegverbindung Bogen- und Toggenburgerstrasse soll in den Fuss-, Rad- und Wanderwegplan der Gemeinde Flawil aufgenommen werden. Nach Ablauf des Mitwirkungsverfahrens folgt nun die öffentliche Auflage.

Im Zuge des Wasserbauprojekts Buebentaler- und Aeschbach wird die Brücke Bubentalweg ersetzt. Das Bauvorhaben sieht eine einfache Brücke für Fussgängerinnen und Fussgänger sowie für Radfahrerinnen und Radfahrer zwischen der Toggenburgerstrasse und der Bogenstrasse vor. Die Verbindung für den Langsamverkehr soll in den Fuss-, Rad- und Wanderwegplan der Gemeinde Flawil aufgenommen werden. Diese umfasst die ganze Strecke vom Einlenker Toggenburgerstrasse bis zur Wilerstrasse. Der Gemeinderat hat am 19. Oktober 2021 den dazu notwendigen Teilstrassenplan sowie das Projekt Fuss- und Radwegverbindung Toggenburger-/Wilerstrasse für das öffentliche Mitwirkungsverfahren freige-

geben. Innerhalb der gesetzten Frist ist eine Stellungnahme eingegangen. Der Rat hat diese sorgfältig ausgewertet und beantwortet. Daraus haben sich jedoch keine Projektänderungen ergeben.

Öffentliche Auflage

Der Gemeinderat hat den Teilstrassenplan sowie das Projekt Fuss- und Radwegverbindung Toggenburger-/Wilerstrasse genehmigt und für die öffentliche Auflage freigegeben. Alle Dokumente liegen nun während 30 Tagen vom 8. November 2021 bis 7. Dezember 2021 im Gemeindehaus Flawil, Bahnhofstrasse 6, im 3. Stock beim Anschlagbrett des Geschäftsfeldes Bau und Infrastruktur zur öffentlichen Einsichtnahme auf. Die Unterlagen sind auch auf der Website www.flawil.ch unter der Rubrik «Aktuelles → Projekte» aufgeschaltet. Innerhalb der Auflagefrist kann gegen den Teilstrassenplan und das Projekt Fuss- und Radwegverbindung Toggenburger-/Wilerstrasse beim Gemeinderat Flawil, Bahnhofstrasse 6, 9230 Flawil, schriftlich Einsprache erhoben werden.

Rapperswil-Jona gewinnt den «Flux 2021»

FLAWIL Der Verband öffentlicher Verkehr (VöV), der Verkehrsclub der Schweiz (VCS) und Postauto haben den «Flux» in diesem Jahr an die Stadt Rapperswil-Jona verliehen. Der «Flux» ist eine der bedeutendsten Auszeichnungen im öffentlichen Verkehr der Schweiz. Mit dem Preis wird ein Verkehrsknoten ausgezeichnet, der sowohl aus Sicht der Kundinnen und Kunden als auch aus betrieblicher und gestalterischer Sicht überzeugt. In der Endauswahl für den «Flux 2021» stand auch der Verkehrsknoten Flawil. Erstmals hat die «Flux»-Jury in diesem Jahr einen Sonderpreis vergeben. Diesen haben die

Jungfraubahnen als Initiantin des Grindelwald Terminals erhalten.



Der Neubau des Verkehrsknotens Jona wurde ausgezeichnet.